

„Jetzt habe ich viel mehr Freiheiten“

Hildegard Koch (71) ist die erste Kundin, die den neuen Rollstuhl Sessio besitzt

Isenbüttel (til). Die Entwicklungsphase ist vorbei, jetzt wurde der erste Sessio ausgeliefert: Mit ihrem neuartigen Rollstuhl hat die Isenbütteler Sitz GmbH eine Marktlücke getroffen – auch die allererste Kundin Hildegard Koch (71) aus Braunschweig ist ganz begeistert vom neuen Rollstuhl made in Isenbüttel.

Leicht, handlich und einfach zu verstauen ist der Sessio – ohne Räder wiegt er weniger als fünf Kilo und kann auf der Fußraste abgestellt werden, um die Reifen abzunehmen. Im Gewerbegebiet an der Isenbütteler Moorstraße hat die Sitz GmbH zu Beginn des Jahres die Produktion aufgenommen (AZ berichtete). Jetzt wurde der erste Sessio ausgeliefert.

„Ich habe meinen Urlaub extra um vier Wochen verschoben, damit ich in den Themen in Bad Bellingen mit meinem neuen Rollstuhl angeben kann“, verrät Kundin Hildegard Koch. Die 71-Jährige lebt in der Senioren-Wohnanlage im Braunschweiger Madameweg, „und bislang musste ich immer spätestens um 20 Uhr zu Hause sein, damit mir jemand aus dem Auto in den Rollstuhl helfen kann“, erzählt sie. „Jetzt ist das anders – jetzt hab ich viel mehr Freiheiten.“



Rollstuhl made in Isenbüttel: Hildegard Koch ist die allererste Kundin der Sitz GmbH. Geschäftsführer Lutz Kadereit brachte den neuartigen Sessio selbst nach Braunschweig. Nowak

Am Rollstuhl aus Isenbüttel schätzt die gehbehinderte Frau vor allem, dass sie die Einzelteile auf dem Beifahrersitz verstauen und ihn bei Bedarf bequem zusammensetzen kann:

„Das ist ja kinderleicht“, ist Hildegard Koch bei ihren ersten Versuch begeistert. „Nun brauch' ich keine Hilfe mehr – 100 Prozent Lebensqualität!“ Für Lutz Kadereit, Ge-

schäftsführer der Isenbütteler Sitz GmbH, ist das erst der Anfang: „Wir bauen fleißig. Es gibt viele Interessenten – wenn es so weitergeht, können wir bald mehr Leute einstellen.“

Kinder angefahren

Motorradunfall auf Calberlahs Hauptstraße

Calberlah. Zwei Schulkinder – acht und zehn Jahre alt – wurden gestern morgen um 7.15 Uhr auf der Hauptstraße in Calberlah von einem Motorrad angefahren. Die Kinder wurden leicht verletzt, der 37-jährige Kradfahrer aus Calberlah kam schwer verletzt ins Gifhórner Klinikum.

Die 38-jährige Mutter wollte den Kindern helfen, die Hauptstraße zu überqueren. Da sich eine Autoschlange gebildet hatte, woll-

te sie laut Polizei zwischen den Autos durchgehen und dann vorsichtig die zweite Fahrbahn überqueren. Allerdings hatte sie das Motorrad übersehen: Der 37-jährige Fahrer war links an den Autos vorbei gefahren und exakt in Höhe der Kinder, als diese dazwischen hervortraten. Das Krad erfasste die Kinder. Auf regennasser Fahrbahn rutschte die Kawasaki weg, der Fahrer stürzte.

Den Schaden beziffert die Polizei auf 1000 Euro.



Isenbüttel

Allerbüttel (hdh). Der DRK-Ortsverein setzt nach der Sommerpause seine Aktivitäten fort und lädt für morgen um 15 Uhr alle älteren Mitbürger der Gemeinde zum Seniorennachmittag ins DRK-Haus Allerbüttel ein.

Isenbüttel. Ein Flohmarkt rund ums Kind findet heute ab 10 Uhr auf dem Außengelände der St. Marien-Kita statt. Verkäufer können ab 8.30 Uhr einen Stand auf-

bauen gegen eine Gebühr von fünf Euro. Sie müssen einen Tisch mitbringen. Bei schlechtem Wetter fällt der Flohmarkt aus.

Isenbüttel. Zum Sommerfest morgen ab 14 Uhr lädt die Isenbütteler SPD auf Zimmermanns Hof, Hauptstraße 23, ein. Es gibt Live-Musik, Hüpfburg und Riesen-Trampolin. Die Kandidaten stellen sich vor, der Landtagsabgeordnete Detlef Tanke ist auch da.